

Sindelfingen, 23. August 2013

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2013

Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft weist ihre nicht testierten Geschäftszahlen (HGB) für den Konzern und die Einzelgesellschaft und nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013 wie folgt aus:

Konzern-Geschäftszahlen:

Operatives Betriebsergebnis: +T€ 1.039 (Vorjahresperiode +T€ 261)
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit: +T€ 413 (Vorjahresperiode –T€ 447)
Jahresergebnis (nach Steuern und nach Ant. Dritter): +T€ 54 (Vorjahresperiode –T€ 420)
Umsatzerlöse T€ 3.795 (Vorjahresperiode T€ 9.481)

Ergebnisse der Einzelgesellschaft:

Operatives Betriebsergebnis: –T€ 117 (Vorjahresperiode –T€ 144)
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit: –T€ 110 (Vorjahresperiode –T€ 648)
Jahresergebnis (nach Steuern): –T€ 111 (Vorjahresperiode –T€ 648)
Umsatzerlöse T€ 394 (Vorjahresperiode T€ 1.529)

Die RCM Beteiligungs AG hat ihr Konzernergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2013 um mehr als 0,8 Mio. Euro verbessert, sodass zum 30.06.2013 nun ein Konzerngewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 413 ausgewiesen wird, nachdem in der Vorjahresperiode noch ein Verlust von T€ 447 hingenommen werden musste. Die Konzernvermietungserlöse legten dabei weiter auf T€ 1.515 (Vorjahresperiode T€ 1.370) zu, während gleichzeitig die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung um mehr als 50% auf T€ 333 nach T€ 714 im Vorjahr reduziert werden konnten. Ebenfalls mit - 30 % deutlich niedriger lagen auch die Konzernpersonalkosten, die zum 30.06.2013 nur noch T€ 579 (Vorjahresperiode T€ 823) ausmachten.



Beteiligungs AG

In der Einzelgesellschaft ist es der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft gelungen, ihre Geschäftszahlen für die ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres bereits aus dem Vermietungs- und Bestandsgeschäft um mehr als 0,5 Mio. Euro zu verbessern, obwohl in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2013 noch keine Abgangsergebnisse aus dem Verkauf von Immobilien vereinnahmt wurden (die Umsatzerlöse entsprechen daher zum 30.06.2013 mit T€ 394 (Vorjahresperiode T€ 1.529) den Vermietungserlösen der Gesellschaft). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der RCM AG stellt sich zum 30.06.2013 auf damit –T€ 110, was gegenüber dem Ergebnis der Vorjahresperiode (–T€ 648) einer Verbesserung um T€ 538 entspricht. Die realisierten Maßnahmen zur Stärkung der Ergebnisstruktur der Gesellschaft machen sich inzwischen über alle Geschäftsfelder hinweg deutlich sichtbar bemerkbar. So konnten beispielsweise die Aufwendungen für die Immobilienbewirtschaftung von T€ 280 auf T€ 122 kräftig reduziert werden. Die Personalkosten der Gesellschaft sanken nach sechs Monaten weiter von T€ 254 auf noch T€ 231. Nachhaltige Verbesserungen wurden auch im Zinsmanagement erreicht. So ermäßigte sich der negative Zinssaldo der Gesellschaft von –T€ 504 kräftig um T€ 172 auf jetzt noch –T€ 332. Die über einen Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag verbundene Tochtergesellschaft SM Capital AG hat T€ 172 zu dem Einzelgesellschaftsergebnis der RCM AG beigetragen.

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres erwartet die RCM Beteiligungs AG für ihren gesamten Konzern die Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung der ersten sechs Monate. So werden im Konzern aus mehreren bereits beurkundeten Immobilienverkäufen Gewinnbeiträge in Höhe von ca. 0,7 Mio. Euro erwartet, die mit dem wirtschaftlichem Übergang der verkauften Immobilien im 2. Halbjahr bilanz- und gewinnwirksam werden. Das hieraus resultierende zusätzliche Umsatzvolumen beläuft sich auf mehr als 4 Mio. Euro.

Der Vorstandsvorsitzende der RCM Beteiligungs AG Martin Schmitt betont, dass „einhergehend mit den bereits realisierten Verkäufen einzelner Immobilien die Straffung des Konzernimmobilienportfolios fortgesetzt werden soll, wobei die vorhandene Liquidität und die Eigenmittelausstattung des Konzerns erheblichen Spielraum zum Einkauf größerer Bestände ermöglichen. So hat die Konzerneigenkapitalquote an der Bilanzsumme nun wieder die Schwelle von 30% überschritten, in der Einzelgesellschaft der RCM Beteiligungs AG werden sogar 54 % erreicht. Gleichzeitig werden sich“, so Schmitt weiter „die erreichten



Beteiligungs AG

Verbesserungen im Bereich der Erlös- und Aufwandsstruktur im gesamten Konzern der Gesellschaft im weiteren Geschäftsjahresverlauf nun erstmals auf ein ganzes Geschäftsjahr auswirken, wobei noch zusätzliches Potential zur Verbesserung der Erlös- und Aufwandsstruktur besteht. Gleichzeitig soll mit den neu hinzu zu kaufenden Immobilien die Ertragskraft im gesamten Konzern der RCM Beteiligungs AG weiter gestärkt werden. Mit diesen Aktivitäten soll der Ergebnisswing, der zum 30.6.2013 im Konzern ca. 0,8 Mio. Euro und in der Einzelgesellschaft ca. 0,5 Mio. Euro erreichte, nicht nur stabilisiert sondern weiter ausgebaut werden, womit sich der positive Ausblick des Konzerns auf das gesamte Geschäftsjahr 2013 weiter verstetigt“, so der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft Martin Schmitt.

RCM Beteiligungs AG

Der Vorstand